



Newsletter

November

Wentorf, November 2021

Liebe Eltern!

Die letzten Blätter an den Bäumen leuchten gelb im Nebel, es wird früher dunkel und in den Geschäften gibt's schon Lebkuchen – es ist nicht mehr zu übersehen: Der November ist da. Auch wenn die Natur sich jetzt vielerorts „schlafen“ legt, sind wir hellwach und haben auch im vorletzten Monat des Jahres vieles gemeinsam gelernt und erlebt. Was genau, erfahren Sie in unserem aktuellen November-*NEWSletter*.

Aufholen nach Corona: Unterstützung durch das OGS-Lerntraining

Nach den langen Monaten des Distanzunterrichts und des Homeschoolings wird es im OGS-Alltag vor allem in der Hausaufgabenbetreuung deutlich, dass die Schüler*innen teilweise einen erheblichen Aufholbedarf haben. Individuelle Förderung ist hier unerlässlich. Mit unserem OGS-Lerntraining stellen wir in der Grundschule seit diesem Schuljahr für alle Klassenstufen zusätzliche Lernzeiten mit individueller Förderung zur Verfügung und zwar täglich von Montag bis Donnerstag jeweils von 13 bis 14, 14 bis 15 und 15 bis 16 Uhr. Eine feste OGS-Kollegin mit lerntherapeutischer Ausbildung begleitet zu diesen Zeiten in einem festen Raum Kinder in kleinen Gruppen individuell beim Lernen. Die OGS-Kinder mit entsprechendem Bedarf werden von den Lehrkräften benannt und dann von uns in eine passende Lerngruppe eingeteilt. Für die Eltern der angemeldeten OGS-Kinder ist dieses zusätzliche Angebot nicht mit zusätzlichen Kosten verbunden, denn die Abrechnung erfolgt im Rahmen der „normalen“ OGS-Gebühren. Wir hoffen mit diesem Angebot einen engagierten Beitrag dazu leisten zu können Rückstände aufzuholen, Gelerntes zu festigen, Chancengleichheit zu ermöglichen und durch die zusätzlichen Trainingszeiten den Lernerfolg zu sichern. Außerdem gilt dieses Angebot auch für OGS-Kinder, die im Rahmen des Corona-Aufholpaketes zwar einen Lerngutschein erhalten haben, aber aufgrund fehlender externer Nachhilfeanbieter oder aufgrund fehlender Möglichkeiten der Eltern, ihre Kinder am Nachmittag zu einem externen Nachhilfeinstitut zu bringen, diesen Gutschein gar nicht einlösen können. Mit dem OGS-Lerntraining bieten wir genau das an, was die Corona-Lerngutscheine bewirken sollen, allerdings mit – aus unserer Sicht – besseren Rahmenbedingungen: Bei uns lernen die Kinder nicht an einem fremden Ort mit ihnen unbekanntem Menschen, sondern an einem vertrauten Ort mit bekannten Bezugspersonen und in etablierten Kommunikationsstrukturen. Unsere OGS-Kollegin steht in engem Kontakt mit den Lehrkräften und den Eltern. Eine hohe Beziehungsqualität, eine detaillierte Lernstandserhebung, ein regelmäßiger Austausch und gute Chancen für flexible Anpassungen während des Lernprozesses sind wichtige Eckpunkte des OGS-Lerntrainings. Die ersten ermutigenden Erfahrungen der vergangenen Wochen und die sehr positiven Rückmeldungen der Lehrkräfte und der Eltern zeigen uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Mittlerweile nehmen mehr als 30 Kinder am OGS-Lerntraining teil. Das sind mehr als 10 % aller OGS-Kinder. Da auch andere Ganztagschulen im Kreis inzwischen ähnliche Lernangebote machen, haben wir seitens der OGS Wentorf beim Bildungsministerium eine Initiative gestartet mit dem Ziel, entsprechende Ganztagsangebote mit in das Corona-Aufholpaket aufzunehmen. Die Resonanz im Ministerium ist sehr positiv und das Wentorfer Praxisbeispiel soll nun in den entsprechenden Entscheidungsgremien besprochen werden.

Wir waren wieder dabei bei Deutschlands größtem Vorlesefest

Eine Geschichte schnappen, vorlesen, Kinder begeistern – so einfach ist das Erfolgsrezept des bundesweiten Vorlesetags. Bereits seit 2004 ist der bundesweite Vorlesetag auf gemeinsame Initiative von Die Zeit, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung Deutschlands größtes Vorlesefest und ein öffentliches Zeichen, um alljährlich am dritten Freitag im November Kinder und Erwachsene für die Bedeutung des Vorlesens zu begeistern. Jedes Jahr machen mehr Menschen und Institutionen mit beim bundesweiten Vorlesetag. Beteiligten sich zu Beginn des Aktionstags gerade einmal 1.900 Menschen, so sind es mittlerweile rund 700.000 Teilnehmende in ganz Deutschland – und wir gehören natürlich auch dazu! An diesem Tag gibt es bei uns immer die Aktion „Lesen an ungewöhnlichen Orten“. Auf der Stellwand vor der Mensa können die Kinder dann lesen, mit wem sie an welchen ungewöhnlichen Orten gemeinsam in Geschichten eintauchen, Abenteuer erleben und neue Welten kennenlernen können. In diesem Jahr gab es Märchen auf der Bühne in der Aula, Musik- und Spannungsgeschichten im großen Musikraum, Fantasiegeschichten im Flur im 2. OG unter den Fenstern, Deutsche Heldensagen in der OGS-Oase, Karneval der Tiere im kleinen Musikraum, Gruselgeschichten im Treppenhaus und Naturgeschichten auf der Blühwiese.

Himmliche Basteleien aus der Engelwerkstatt

Immer am letzten Freitag im November wird in der Grundschule in den Klassen am Vormittag im Unterricht nicht gelesen, geschrieben und gerechnet, sondern es wird fleißig für Weihnachten gebastelt, um dann anschließend die Klassenräume und das Schulhaus weihnachtlich zu schmücken. Da sind wir am Nachmittag natürlich auch immer gerne dabei. In diesem Jahr hat sich das OGS-Team etwas ganz Besonderes ausgedacht. Da wir nach der langen Zeit der Kontaktbeschränkungen in diesem Schuljahr stärker als jemals zuvor immer wieder spüren, welche Lust alle kleinen und großen Menschen in unserer Schule haben, gemeinsam etwas Tolles zu (er-)schaffen, haben wir in der Aula eine große Engelwerkstatt für alle aufgebaut. An großen Tischen gab es verschiedene Stationen, an denen aus verschiedenen Materialien Weihnachtsdeko gebastelt werden konnte. Während einige Künstler*innen jede Station besuchten und alles bastelten, was es zu basteln gab, blieben andere an einem oder zwei Tischen „hängen“, weil es dort einfach solch einen großen Spaß machte. Jede/r durfte und sollte ganz nach ihren/seinen Bedürfnissen an dieser Aktion teilnehmen. Im Hintergrund wurde Weihnachtsmusik gespielt und zur Stärkung gab es erste Weihnachtsplätzchen. Es war unglaublich, mit welchem Engagement die Kinder gebastelt haben, die Atmosphäre war einfach wunderbar. Am Ende waren Klein und Groß total zufrieden und unsere Schule strahlt nun in weihnachtlichem Glanz.

Unser Impuls im Videochat für pädagogische Mitarbeiter*innen

In den vergangenen Jahren haben wir immer wieder in verschiedenen Zusammenhängen mit der Serviceagentur „Ganztägig lernen“ (SAG) zusammengearbeitet, z. B. im Rahmen der Referenzschulnetzwerke. Die SAG ist ein Kooperationsprojekt der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, des Bildungs- und des Sozialministeriums des Landes Schleswig-Holstein. Zu den Arbeitsschwerpunkten der SAG gehören die lokale, regionale und landesweite Vernetzung von Schulen und ihren Kooperationspartnern, die Bereitstellung von Qualifizierungsangeboten für alle an Ganztagschule Beteiligten, die Weitergabe von Impulsen aus Wissenschaft, Fortbildung und Praxis sowie die Beratung und Begleitung von Schulen und ihren Kooperationspartnern. Seit diesem Herbst bietet die SAG nun einen monatlich stattfindenden Videochat für pädagogische Mitarbeiter*innen an Ganztagschulen an. Diese durch die SAG moderierten digitalen Treffen sollen den kollegialen Austausch und das Lernen voneinander unterstützen. Referenten ergänzen das Angebot durch fachliche Impulse. Selbstverständlich nehmen auch aus unserem Team regelmäßig Kolleg*innen an diesem Videochat teil, schließlich begreifen wir uns als lernende Organisation und sind daher stets offen für neue Impulse. In diesem Monat fragte nun die SAG bei uns an, ob wir im Rahmen des Videochats einen Impuls zu pädagogischen Mittagstisch geben könnten. Also schlüpfen zwei OGS-Kolleginnen von der Rolle der Lernenden in die Rolle der Impulsgeberinnen. Die inhaltlichen Schwerpunkte unseres Impulses waren neben den entscheidenden Konzeptmerkmalen unseres pädagogischen Mittagstisches (z. B. Essenszeit ist Bildungszeit, feste Mittagstisch-Betreuer*innen, Verzahnung mit anderen Themen wie beispielsweise Klimaschutz) auch die Arbeit unseres OGS-Mensa-Teams, eine Arbeitsgruppe aus drei OGS-Kolleginnen, die sich regelmäßig mit dem Küchen-Team trifft, um praktische Fragen des Mittagstisches zu klären, die Qualität der Verpflegung in den Blick zu nehmen und die Mittagsversorgung unserer Kinder weiterzuentwickeln. Auch besondere Aktionen wie das Abschiedsessen der Viertklässler*innen und das Weihnachtsessen nächsten Monat wurden vorgestellt. Im anschließenden Austausch wurde deutlich, dass wir hier sehr gut aufgestellt sind. Die beiden Präsentationen zum pädagogischen Mittagstisch der OGS Wentorf, die im Videochat gezeigt wurden, finden Sie übrigens auch auf unserer Homepage bei den digitalen OGS Open. Dies ist der Link dazu: <https://www.wentorf.de/Bildung-Kinder-und-Jugend/Offene-Ganztagschule/OGS-OPEN/P%C3%A4dagogischer-Mittagstisch/>

Liebe Eltern, wenn Sie weitere Fragen haben, sprechen Sie uns bitte gerne jederzeit an! Sie erreichen uns natürlich vor Ort oder auf folgenden Wegen:

Telefon: 040/72 00 44 8-19
E-Mail: s.schratzberger-kock@wentorf.de

Wir freuen uns auf eine wunderbare Adventszeit mit Ihren Kindern und wünschen Ihnen viele schöne und besinnliche Momente in der für Eltern nicht immer ganz stressfreien Vorweihnachtszeit!

Herzliche Grüße!

i. A. Sabine Schratzberger-Kock
Leitung Offene Ganztagschule

Gemeinde Wentorf bei Hamburg
Amt für Bürgerdienstleistungen,
Bauen und Entwicklung